

Ich urteile dumm

Ich bin Nazi.

Ich bin Satanist.

Ich bin ne Frau (wegen der Haare, versteht sich).

Ich höre Metallmusik, somit habe ich, wie Rothaarige, keine Seele und mir wird vorgeworfen, ich würde Ziegen in meinem Keller opfern (kein Witz).

Das schlimmste ist, das meiste trifft nicht zu.

Und in meinen Keller lass ich euch nicht!

Über was red' ich eigentlich?

Genau! Diese dummen Vorurteile.

Chinesen essen Katzen.

Deutsche sind Nazis.

Amerikaner alle fett.

Und der Inder hat den ganzen Tag [indisches Ringidingi] im Kopf.

Vorurteile sind es, welche die einen zum Lachen und die anderen zum Leinen bringen.

Warum kann man nicht einfach mal die Schnauze halten?

Chinesen können nicht Auto fahren, genauso Frauen nicht.

Bei chinesischen Frauen fange ich erst gar nicht an.

Vorurteile verspotten ganze Personengruppen.

Und sowas will doch keiner.

Nehmen wir ein aktuelles Beispiel.

In der Coronakrise müssen alle Chinesen gemieden werden.

WARUM DENN? Nur weil es bei ihnen ausgebrochen ist? Seid ihr noch ganz dicht?

Anscheinend nicht.

Deutsche saufen den ganzen Tag im Bierzelt und wollen Elsas Lothringen wieder zurückerobern, derweil testet der Franzose seine vier Rückwärtsgänge im Panzer.

Bevor ich solche hirnverbrannten Aussagen von mir gebe, sollte ich doch mal überlegen, wie mir selbst so etwas gefällt.

Findest du es cool als Deutscher als Nazi beschimpft zu werden?

Wenn du einer bist, mach ich mit, wenn nicht, ist es einfach nur eine krankte Unterstellung.

Der Afrikaner hat Ebola.

Und der Türke seinen Spaß mit dem Esel.

(sonstige Informationen holt ihr euch dann bitte selbst aus dem Internet).

Vorurteile sind ein Gift, die unser aller Zusammenleben erschweren und verkomplizieren.

Warum kann man nicht einfach damit aufhören?

Ganz nach dem Motto: Wie du mir, so ich dir.

Moslime sprengen sich für Allah in die Luft.
Und die Russen sind alle für den Krieg.

Doch warum hat jeder Mensch Vorurteile?
Es hilft, sich einen Überblick über die Situation zu verschaffen.

Auch ich hab' Vorurteile in meinem Kopf verankert.
Ich geb's zu...ich musste keine dieser Vorurteile googeln.

Jedoch versuche ich, Veränderung in mein Gedankengut zu bringen.

Depressive Menschen weinen den ganzen Tag.
Esel sind störrisch.
Und Kanada ist eine 8 Bit Welt...(Southpark und so).

Ein großer Schritt dabei ist die Gleichberechtigung.
Gleiches Recht, sowie gleiche Chancen für jeden von uns.

Wie es Marco Pogo (Turbobier) schon sang:
„A Mensch is a Mensch und aus“

Scheiß auf Vorurteile und fang an, dich selbst, sowie andere zu lieben.

Jeder Mensch hat so viel mehr zu bieten, als die Vorurteile, die ihm gegenüber stehen.

Der Pole klaut dein Auto
Und der Russe gleich zwei, weil er am Heimweg durch Polen durch muss.

Das alles klingt im ersten Augenblick vielleicht lustig, doch bei näherer Betrachtung zieht man damit jeden, der dieser mit Vorurteilen behafteten Personengruppe angehört, durch den Dreck und vermießt seine Chancen zum Bleistift im Job oder in Alltagssituationen

Im Saarland sind deine Eltern Geschwister und Sweet Home Alabama ist ihr Lieblingslied.

Aufklärung ist wichtig und somit fordere ich euch auf! Kämpft gegen Vorurteile! Lasst euch das nicht gefallen UND vor allem, tretet niemanden mit Vorurteilen behafteten Gedanken gegenüber.

Tätowierte sind alle kriminell
Alle Priester pädophil
Und Deutschlehrer trocken und langweilig.

So! Ich geh jetzt ins Bierzelt und feile weiter an dem Plan, wie wir Elsas Lothringen wieder zurück erobern können.

Servas und Prost!

Aaron Donauer, 12BW2
(Poetry Slam Projekt, Deutsch Frau Plechinger)

Der Alltagsprofessor

Doch jetzt habe ich ein iPhone.
Das geht beim ersten Try schon.
Ich ruf jetzt an, auch wenn ich nebenbei wohn'
Und wenn besetzt ist, wart' ich auf den Freiton.

Es ist einfach unglaublich:
Hast du eines von den Dingen
liegt dir die Welt zu Fingern.
Treff' ich mich jetzt mit Freunden, sitz ich nicht mehr dumm daneben,
sondern kann jetzt so wie sie – dabei mit **anderen** Leuten reden

Ich muss zum Surfen keine Sails wrecken.
Mich will selbst die NSA tracken
und mich dann in ihre Jails stecken

Doch bei mir gibt's nicht wirklich was Geheimes zu entdecken.
Und wer nichts zu verbergen hat, der muss auch nichts verstecken,
denn im Netz da gibt es Seite für Seite,
egal über was, die volle Bandbreite.

Man muss da nicht groß drüber reden.
Es reicht, kurz zu kommentieren,
denn es geht ja bloß darum,
nicht den Anschluss zu verlieren.

Hauptsache irgendwie nicht allein sein.
Und im Internet sind ja so viele Menschen.
Zum Beispiel Tatjana18 und Herr Anwalt
Und vor allen Dingen gibt es dort
den ein oder anderen Rufmord

Ich fühle mich gebildet.
Auch wenn alles was ich sehe ist gefiltert.
Trotz allem bin ich der Alltagsprofessor
und wenn jemand was sagt, dann ist er lediglich Stressor.

Dass ich mich in einer Blase befinde,
das merke ich nicht.
Aber Hauptsache immer „Up-To-Date“ sein,
das ist Pflicht.

Dass aber diese Blase nicht der Wahrheit kann entsprechen
und noch keiner es geschafft hat, diese Blase zu brechen.
Darum kann ich mir nicht vorstellen, dass da eine sein soll.
Weil ich so viel finde, was soll es anderes sein als geistvoll?

Männer müssen Gefühle vermeiden,
Frauen haben sich bedeckt zu kleiden.
Als Mensch wird uns von klein auf beigebracht
das wird so und so gemacht

Wenn ein Junge sich verletzt,
dann kennt ein Indianer keinen Schmerz.
Wenn ein Mädchen kurze Haare hat,
dann sieht es aus wie ein Junge,
aber nur ein Scherz.

Wir sind aufgewachsen mit gewissen Idealen.
Eine Frau hat zu strahlen,
ein Mann mit seiner Kraft zu prahlen.

Als Mann solltest du Gefühle vermeiden,
Stärke verbreiten,
Muskeln zeigen.

Als Mann solltest du einen guten Körperbau haben,
nicht über Schmerzen klagen,
eine Frau auf Händen tragen.

Du solltest deine Meinung vertreten,
mit beiden Beinen im Leben stehen,
denn keiner will deine Tränen sehen.

Sei männlich, sei keine Lusche.
Steh zu deinem Wort und trau dich nicht zu kuschen.

Als Mann musst du ein Held sein, dich wehren können,
Das Geld nach Hause bringen,
dich zum „Hartsein“ zwingen
und wenn es sein muss auch mal austeilen können.

Als Mann musst du mit ständiger Konfrontation leben.
Sei charmant, sei selbstbewusst.
Lern zu leben mit diesem Frust.

Oder breche aus aus diesem veralteten Gerüst und sei du selbst.
Sei der Anti-Held, mach was dir gefällt.
Weine, wenn dir danach ist.
Rede über Depressionen,
zeig wer du wirklich bist.

Schmink dich,
kämpfe mit Worten statt mit Gewalt.
Befreie dich von den Klischees.
Es ist okay, wenn du einen anderen Weg gehst.

Du musst nicht den perfekten Körper haben.
Du kannst auch über Schmerzen klagen
und dir wünschen jemand würde **dich** auf Händen tragen.

Das alles ist Stärke, die du zeigen kannst.
Denn das alles macht dich nicht weniger zu einem echten Mann.

Als Mensch werden wir in Rahmen gepresst,
sind davon gestresst.
Als Mensch haben wir aber auch die Wahl uns zu entfalten.
Unser Leben selbst zu gestalten.
Wir müssen uns nicht an diese Ideale halten.

Dann weichen wir ab von der Norm, aber finden zu uns selbst.
Als Mensch, der sich gegen die Gesellschaft stellt,
aus dem Rahmen fällt,
jedoch den Schlüssel zum Glück in seinen Händen hält.

Denn Schubladendenken hat noch nie zufrieden gemacht.
Das Denken wurde uns zwar so beigebracht,
aber es wäre doch gelacht,
wenn man damit nicht das über den Tellerrand denken entfacht.

Wir sind so viel mehr als Mann und Frau.
Die Welt ist nicht nur schwarz, weiß oder grau.
Die Anleitungen zum richtigen Mann oder zur richtigen Frau sind zu ungenau.
Stellen wir uns doch selbst kein Bein und bleiben einfach nur beim „Mensch sein“.

Aber warum denn eigentlich so kompliziert?
Warum sind wir so rückdatiert?
Soziale Medien und Filterblasen
bringen keine Gehirnzellen mehr zum Rasen.

Nur mit der eigenen Meinung konfrontiert.
Nie die Gegenseite kapiert
und man nur bestätigt wird;
die kontroverse Diskussion eines Themas blockiert.

Dann kann es dazu kommen,
dass das Wohlfühlen in der Blase
für einen wird wie in einer Oase.
Kommt schlecht aus dieser Ekstase.

Also seit euch dem bewusst
Und spart euch den ganzen Frust.
Denn das Leben hat so viel mehr zu bieten,
als nur solch schlecht arrangierten Internetnieten.

Adrian Meier, 12BW2

(Poetry Slam Projekt, Deutsch Frau Plechinger)